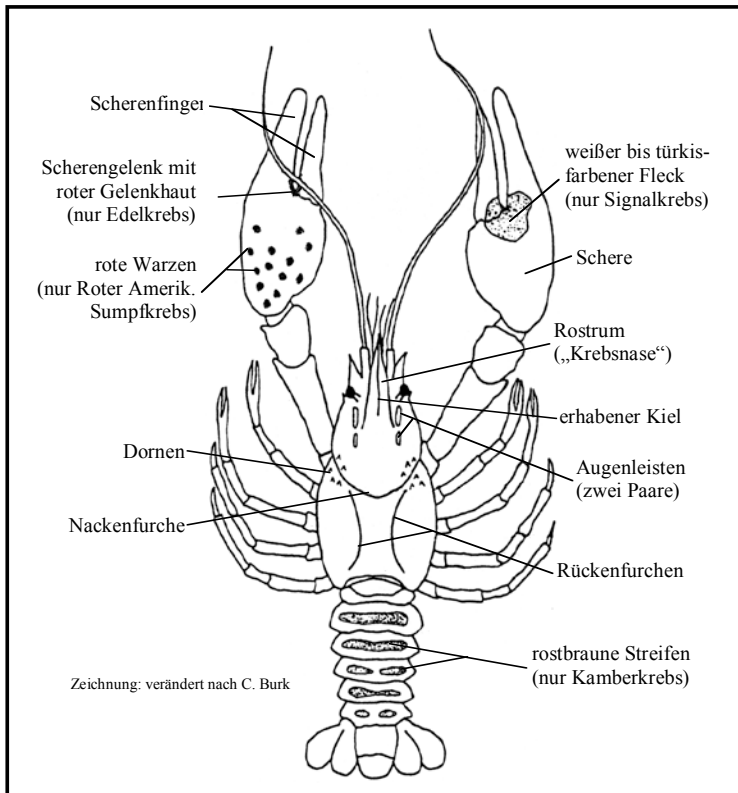
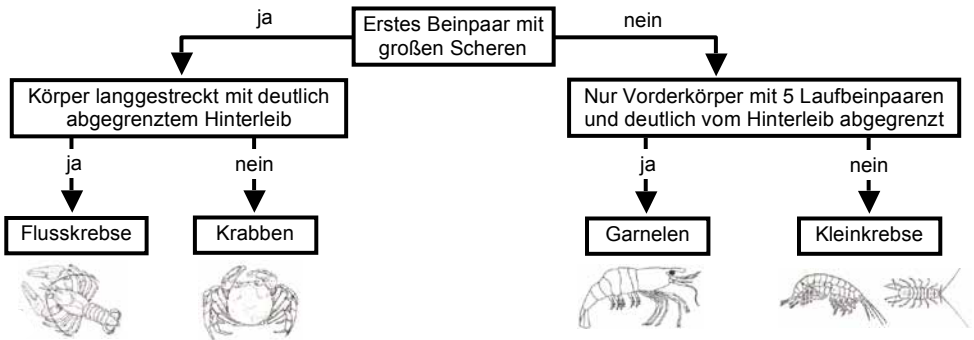
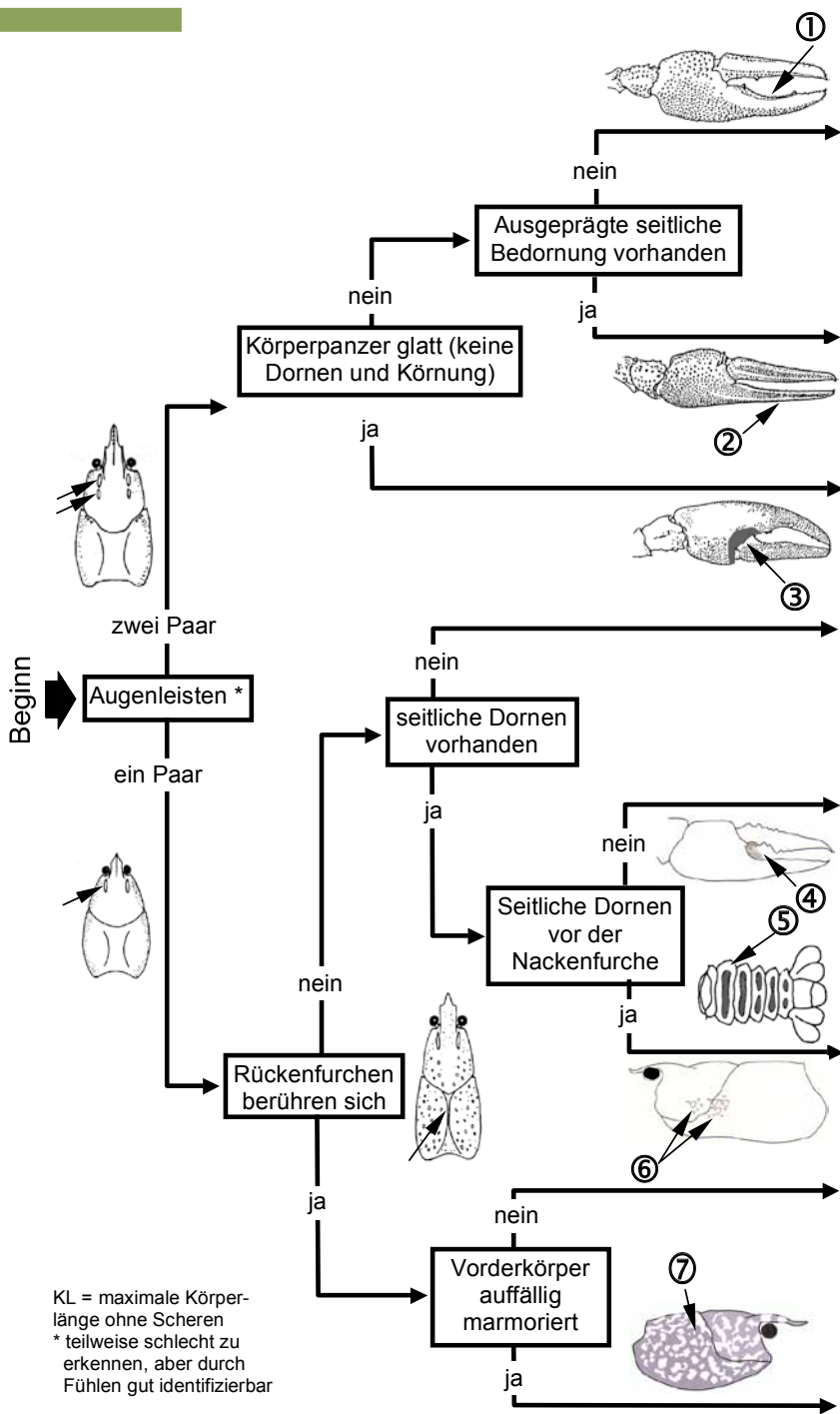


Bestimmungsschlüssel der in Rheinland-Pfalz vorkommenden Flusskrebsarten (nach Edelkrebprojekt NRW 2008)





Zeichnungen: C. Burk, H. Groß & G. Scot (teilweise verändert)

Edelkrebs (*Astacus astacus*)

Scherenunterseiten rot; mindestens ein stumpfer Dorn seitlich hinter der Nackenfurche, Scherenfinger deutlich gebuchtet (1); Gelenkhaut zwischen den Scherenfingern meist rot; Rostrum mit gezahntem Kiel

KL: 18 cm Heimische Art

Galizischer Sumpfkrebs (*Pontastacus leptodactylus*)

Scherenunterseiten nie rot; Körperfärbung meist ockergelb, gelbgrün bis hellbraun; deutliche Dornen hinter der Nackenfurche; Scherenfinger beim Männchen auffällig langgestreckt; bei beiden Geschlechtern Scheren nicht eingebuchtet (2)

KL: 18 cm Nicht heimische Art

Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*)

Scherenunterseiten rot; oft weißer bis türkisfarbener Fleck im Bereich des Scherengelenks (3); keine Dornen im Bereich der Nackenfurche

KL: 16 cm Nicht heimische Art, Krebspestüberträger

Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)

Scherenunterseiten nie rot; Körper meist grau bis braun gefärbt, teilweise marmoriert; keine Dornen im Bereich der Nackenfurche

KL: 10 cm Heimische Art

Kalikokrebs (*Faxonius immunis*)

Scherenunterseiten nie rot; deutliche Dornen nur hinter der Nackenfurche, Scherenspitzen orange ohne dunklen Ring, Haarbüschel an der Innenseite der Scheren z. T. nur im Wasser sichtbar (4), Hinterleib z.T. mit Rautenzeichnung; Rückenfurche laufen eng zusammen

KL: 9 cm Nicht heimische Art, Krebspestüberträger

Kamberkrebs (*Faxonius limosus*)

Scherenunterseiten nie rot; rostbraune Querstreifen auf den Hinterleibssegmenten (5), deutliche Dornen vor und hinter der Nackenfurche (6), Scherenspitzen orange mit anschließendem dunklem Ring

KL: 13 cm Nicht heimische Art, Krebspestüberträger

Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*)

Scherenunterseiten rot; Körper meist auffällig rot gefärbt; Jungtiere grünlich; Scheren mit roten Warzen besetzt; kleine Dornen im Bereich der Nackenfurche

KL: 15 cm Nicht heimische Art, Krebspestüberträger

Marmorkrebs (*Procambarus virginalis*)

Scherenunterseiten nie rot; Körper meist auffällig marmoriert gezeichnet (7); keine Dornen im Bereich der Nackenfurche, kleine Scheren

KL: 12 cm Nicht heimische Art, Krebspestüberträger



Edelkrebs

(Astacus astacus)

rote Gelenkhaut zwischen den Scherenfingern



Signalkrebs

(Pacifastacus leniusculus)

Rückenfurchen deutlich voneinander getrennt; weißer Fleck im Bereich des Scherengelenks

Krebspestüberträger



Kalikokrebs

(Faxonius immunitus)

Hinterleib mit rautenförmiger Zeichnung

Krebspestüberträger



Roter Amerikanischer Sumpfkrebs

(Procambarus clarkii)

Rückenfurchen berühren sich; schmale Körperform

Krebspestüberträger



Galizischer Sumpfkrebs

(*Pontastacus
leptodactylus*)

bei beiden Geschlechtern
Scheren nicht eingebuchtet



Steinkrebs

(*Austropotamobius torrentium*)

keine Dornen im Bereich
der Nackenfurche



Kamberkreb

(*Faxonius limosus*)

deutliche Dornen im Bereich
der Nackenfurche,
Scherenspitzen orange mit
dunklem Ring

Krebspestüberträger



Marmorkrebs

(*Procambarus virginalis*)

auffällig marmorierte Körperzeichnung; vergleichsweise kleine Scheren

Krebspestüberträger